

Ausblick 2009

Was erwartet den Heimat- und Verkehrsverein 2009, was kommt auf uns zu, das fragen sich viele. Das Jahr 2009 wird aus meiner Sicht sicher ein besonderes Jahr, schwierig einzuschätzen wegen der Konjunkturkrise aber wenn man den Vorhersagen glauben darf, dann gibt es keinen Grund pessimistisch zu werden. gerade der Urlaub in Deutschland und insbesondere auch hier an der Nordseeküste kann von der allgemeinen Lage profitieren.

Schautafel – keine Durchhalteparolen

Die bisherige Anfragelage bestätigt diesen Trend. Deshalb blicken wir auch verhalten optimistisch auf die neue Saison und haben keine Notfallpakete geschnürt. Eher im Gegenteil.

- Wir erweitern unsere Angebotspalette um die Burgbesichtigungen.
- Der Urlauberbus fährt ab 15. März für nur 1 € pro Person und Richtung ein einzigartiger Service für unsere Gäste
- Wir peppen unsere Tourist-Information mit Souvenirartikeln auf.
- Der Radweg an der Kreisstraße kommt. Die ersten Arbeiten laufen bereits. Durch die Baumaßnahmen sind zwar Einschränkungen zu erwarten, aber in den Sommermonaten sind keine Arbeiten im Dorf geplant. **Lärmschutz**. Nach der Fertigstellung wird Werdum noch besser per Fahrrad zu erreichen sein und für unsere Fahrrad fahrenden Gäste wird die Verkehrssicherheit deutlich erhöht.
- wir entwickeln unseren Haustierpark weiter zu einem **Tier-Erlebnispark** Wie schon vorab mit der Mitglieder-Information 01/09 mitgeteilt, wollen wir im Park Unterstell- und überdachte Sitzgelegenheiten schaffen. Gerade auch bei nicht so schönem Wetter fehlt so etwas. Auf dem zentralen Platz wird ein größerer Unterstand gebaut mit einem angrenzendem Blockhaus in dem wir dann z.B. auch Informationsmaterial u. ä. auslegen können. **Schautafel** Um das für den Verein auch finanzieren zu können, hat die Gemeinde Werdum die Zuständigkeit übernommen und einen Antrag auf Bezuschussung aus dem EU-Programm LEADER gestellt. Wenn dieser genehmigt wird, erhalten wir rund 43 % der Kosten erstattet sonst nur 30.

Alle Maßnahmen dienen dazu unseren Service für den Gast weiter zu verbessern und unsere Attraktivität zu steigern.

Ein wichtiger Aspekt ist auch die mittlerweile nicht mehr wegzudenkende Nordsee-ServiceCard. Sie hat es geschafft das bisherige Negativ-Image der Kurkarte zu verdrängen und ist auch aus Sicht der Urlauber zu einer Vorteilskarte geworden. Der Gast möchte sie haben und ich kann nur alle Vermieter bitten, dafür Sorge zu tragen, dass auch alle Gäste ab dem ersten Tag diese ServiceCard auch erhalten. Leider können wir uns diesbezüglich noch nicht auf alle Vermieter verlassen. Um für Gerechtigkeit zu sorgen können wir auf Kontrollen leider nicht verzichten. Ein schlechtes Gewissen muß bei der Ausstellung der NSC jedenfalls keiner haben, diese Karte ist ihren Preis allemal wert. Und Sie wird noch wertvoller ohne das sie mehr kosten

wird. Aller Wahrscheinlichkeit wird das Wangerland und vielleicht auch die westlichen Nachbarn Norden / Norddeich und Greetsiel ab 2010 zu Nordsee-Service Partnerorten und erweitern unseren Kreis. Die Karte gilt dann praktisch an der gesamten ost-friesischen Küste und bietet in allen Orten bestimmte Vergünstigungen für den Gast. Wir umspannen dann einen Bereich mit über 7.000.000 Mio Übernachtungen. Jeder kann sich ausrechnen, welches Potential alleine diese Zahl beinhaltet. Eine Perspektive; die für uns überhaupt keinen Anlaß für Pessimismus bietet.

Was kommt noch in 2009

Wir müssen das Gastgeberverzeichnis wieder neu auflegen. Eine kostspielige Angelegenheit, aber wir können nicht ohne – insbesondere nicht die Vermieter, die nicht zusätzlich Mitglied im Kurverein Neuharlingersiel sind. Auch ist das Gastgeberverzeichnis die Präsentation Werdums schlechthin.

Wir werden uns nach Ostern intensiver damit beschäftigen und dann auf sie zukommen in der Hoffnung, dass viele diese Werbemöglichkeit nutzen und durch Anzeigenschaltung auch die Finanzierung ermöglichen.

Erstmals werden wir für 2010 einen Kalender mit Motiven aus Werdum auflegen. Diesen Kalender gibt es bereits ab Juni in der Tourist-Info.

Der Kurverein bietet mit dem so genannten AVS-System eine deutliche Vereinfachung in der Kurtaxbearbeitung an. Im Frühherbst planen wir dazu eine umfassende Informationsveranstaltung.

Unsere Veranstaltungen brauchen Resonanz. Natürlich hoffen wir auf die Teilnahme vieler Urlauber, aber fühlen sie sich bitte auch etwas verpflichtet sich als gute Gastgeber zu präsentieren und wenn immer möglich am besten aktiv sonst aber als Besucher zu kommen. Anfangen werden wir in diesem Jahr mit dem Haustierparkfest am 12. Juni. Der Park besteht seit 10 Jahren und wir wollen dieses Jubiläum angemessen feiern. Monika Wilken, die unser Team in diesem Sommer wieder verstärkt, wird sich intensiv mit der Vorbereitung befassen und hat sich auch schon einiges einfallen lassen. Wir würden uns freuen wenn möglichst viele mit dabei sind.

Zum Schluß noch einige grundsätzliche Bemerkungen

Wie jeder, der etwas verkaufen will, müssen auch wir uns an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Kunden, unseren Gästen, aber auch an deren **Erwartungen** orientieren. Die allermeisten sind keine Ersturlauber sondern bringen Erfahrungen aus anderen Regionen mit und vergleichen. Das geht mit der Buchung der Reise los, Stichwort Online Buchung, und endet natürlich mit dem Service hier vor Ort. Alle Urlauber, diejenigen, die bereit sind viel Geld für ihren Urlaub auszugeben, aber auch die, die eher etwas sparsamer Urlaub machen wollen, erwarten in jedem Fall hohe Qualität. Und die müssen wir bieten, als Vermieter, als Gewerbetreibende, die Gemeinde und wir als Tourismusorganisation.

Der HVV prüft z.B. ob es möglich ist für die Tourist-Information das Gütesiegel „ServiceQualität Niedersachsen“ zu erreichen, um damit auch unsere Kundenorientiertheit zu dokumentieren. Genauso halte ich die Klassifizierung unserer Unterkünfte für wichtig. Das wird zwar auch durchaus kritisch gesehen, es ist ja auch nicht umsonst, aber eine Teilnahme führt in jedem Fall

zu einer Verbesserung der Unterkunft und damit letztendlich auch zur besseren Vermietbarkeit. Der Gast vergleicht, er erwartet Qualität. **(Mallorca)**

Und damit bin ich auch wieder am Anfang meines Ausblicks. Alle Vorhersagen sagen, das der Deutschlandurlaub eher von der Konjunkturkrise profitieren wird. Flugreisen haben jetzt schon enorme Einbußen.

Aber jede Krise bietet auch Chancen und wir haben die große Chance Urlauber hier an die Küste zu locken, die sonst aller Wahrscheinlichkeit nach nicht hierher kommen würden. Nutzen wir diese Chance aus diesen Urlaubern überzeugte Nordseeurlauber zu machen, durch zuvorkommenden Service, durch qualitativ hohe Angebote und mit uns als freundliche Gastgeber. Dann ist mir vor den anstehenden Saison nicht bange.